

2764-9732

KAI TORSTEN KANZ

NATIONALISMUS  
UND INTERNATIONALE  
ZUSAMMENARBEIT IN DEN  
NATURWISSENSCHAFTEN

DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN  
WISSENSCHAFTSBEZIEHUNGEN  
ZWISCHEN REVOLUTION UND RESTAURATION,  
1789-1832

MIT EINER BIBLIOGRAPHIE DER ÜBERSETZUNGEN  
NATURWISSENSCHAFTLICHER WERKE



---

FRANZ STEINER VERLAG STUTTGART  
1997

# Inhalt

Abkürzungen .....	8
Vorwort .....	9
<b>1. Einführung: Die deutsch-französischen Wissenschaftsbeziehungen als Forschungsproblem</b> .....	11
1.1. Problemstellung .....	11
1.2. Wissenstransfer – internationale Wissenschaftsbeziehungen – Nationalismus .....	13
1.3. Deutsch-französische Wissenschaftsbeziehungen zwischen Revolution und Restauration .....	17
1.4. Begriffsbestimmungen .....	21
1.5. Quellenlage .....	23
1.6. Forschungsstand .....	25
1.6.1. Internationale Wissenschaftsbeziehungen .....	25
1.6.2. Deutsch-französische Wissenschaftsbeziehungen .....	27
1.6.3. Nationalismus/Internationalismus in den Naturwissenschaften .....	30
<b>2. Zwischen Spekulation und Erfahrung: Die Naturwissenschaften in Deutschland und Frankreich um 1800</b> .....	31
2.1. Einleitung .....	31
2.2. Die Situation der Naturwissenschaften in Deutschland und Frankreich um 1800 und das Wandern der Wissenschaftszentren .....	33
2.2.1. Die Situation in Frankreich .....	33
2.2.2. Die Situation in Deutschland .....	37
2.2.3. Das Wandern der Wissenschaftszentren .....	39
2.3. Empirische versus spekulative Naturforschung – nationale Wissenschaftsstile? .....	41
<b>3. Die Sprachkenntnisse der deutschen und französischen Naturforscher als Voraussetzung für internationale Wissenschaftsbeziehungen</b> .....	46
3.1. Wissenschaftssprachen um 1800 und das Problem der Sprachkenntnisse .....	46
3.2. Französische Sprachkenntnisse der Deutschen .....	52
3.3. Deutsche Sprachkenntnisse der Franzosen .....	55
3.4. Sprachkenntnisse und Wissenstransfer .....	59
<b>4. Die Vermittlung des gedruckten Wissens: Übersetzungen und ihre Rolle in den deutsch-französischen Wissenschaftsbeziehungen</b> .....	63
4.1. Die Literaturversorgung und das Problem der Übersetzungen .....	63
4.2. Die Situation im Buchhandel und in den Bibliotheken .....	64

4.3. Deutsche Übersetzungen aus dem Französischen . . . . .	69
4.3.1. Die Zielgruppe der Übersetzungen . . . . .	69
4.3.2. Übersetzung und Bearbeitung . . . . .	71
4.3.3. Die übersetzten Werke und die Schnelligkeit ihrer Verbreitung . . . . .	76
4.4. Die Rolle der Übersetzer . . . . .	79
4.5. Referate und Rezensionen . . . . .	82
4.6. Verbreitung deutscher Werke in Frankreich . . . . .	91
4.7. Französische Übersetzungen aus dem Deutschen . . . . .	92
4.8. Die Rolle der Übersetzer . . . . .	95
4.9. Referate und Rezensionen . . . . .	97
4.10. Wissenstransfer durch Übersetzungen . . . . .	100
<b>5. Naturforscher auf Reisen: Die Funktion von Forschungs- und Studienaufenthalten in Frankreich und Deutschland . . . . .</b>	<b>103</b>
5.1. Naturwissenschaftliche Reisen als Forschungsproblem . . . . .	103
5.2. Frankreichreisen im Licht der Reiseforschung . . . . .	106
5.3. Frankreichreisen deutscher Naturforscher . . . . .	107
5.3.1. Quantitativer Überblick . . . . .	119
5.3.2. Emigranten und andere Schlüsselfiguren in Paris . . . . .	123
5.3.3. Die Studienaufenthalte in der französischen Hauptstadt . . . . .	127
5.3.4. Die naturkundlichen Forschungsreisen in die Provinz . . . . .	132
5.3.5. Einschätzung des Frankreichaufenthalts und des Nachbarlandes . . . . .	135
5.3.6. Reisen als Karrierestrategie? . . . . .	138
5.3.7. Mangelnde Anziehungskraft? Naturforscher, die nicht nach Paris führen . . . . .	140
5.4. Deutschlandreisen französischer Naturforscher . . . . .	141
5.5. Wissenstransfer durch Reisen . . . . .	147
<b>6. Briefe als Kommunikationsmedium in den deutsch-französischen Wissenschaftsbeziehungen . . . . .</b>	<b>150</b>
6.1. Einleitung . . . . .	150
6.2. Stand der Brieferschließung . . . . .	152
6.3. Die Briefkultur der deutschen und französischen Naturforscher . . . . .	155
6.3.1. Empfehlungsschreiben . . . . .	156
6.3.2. Persönliche Kontakte: Briefwechsel nach Reisen . . . . .	157
6.3.3. Wissenschaftliche Korrespondenzen . . . . .	158
6.3.4. Der Briefwechsel Cuviers als Fallbeispiel . . . . .	160
6.4. Briefwechsel und Wissenstransfer . . . . .	163
<b>7. Die internationale Anerkennung: Mitgliedschaft in Akademien und gelehrten Gesellschaften . . . . .</b>	<b>164</b>

7.1. Akademiemitgliedschaften als Spiegel internationaler Beziehungen .....	164
7.2. Deutsche und französische Akademien um 1800 .....	168
7.3. Deutsche Naturforscher in der Pariser <i>Académie des sciences</i> .....	169
7.4. Deutsche Naturforscher als Preisträger der <i>Académie des sciences</i> .....	172
7.5. Französische Naturforscher in deutschen Akademien .....	175
7.6. Akademiemitgliedschaften und Wissenstransfer .....	189
<b>8. Nationalismus und internationale Zusammenarbeit in den Naturwissenschaften um 1800</b> .....	191
8.1. Einleitung .....	191
8.2. Die Streitkultur in der Gelehrtenrepublik .....	192
8.3. Nationalismus in den Naturwissenschaften .....	193
8.4. Die Stellung der deutschen Naturforscher zur Französischen Revolution .....	195
8.5. Der Krieg und die Gelehrten .....	199
8.6. Der Nationalismus in den deutsch-französischen Wissenschaftsbeziehungen .....	202
8.7. Nationalismus und Internationalismus in den Naturwissenschaften um 1800 .....	208
8.8. Internationale Zusammenarbeit an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert .....	210
8.9. Nationalismus und Wissenstransfer .....	219
8.10. Fazit .....	220
<b>9. Die europäische Dimension: Ansätze zu einem Vergleich mit anderen Ländern</b> .....	222
<b>10. Zusammenfassung</b> .....	228
<b>11. Quellenverzeichnis</b> .....	233
11.1. Ungedruckte Quellen .....	233
11.2. Gedruckte Quellen .....	235
11.2.1. Übersetzungen .....	235
330 Übersetzungen aus dem Französischen .....	237
70 Übersetzungen aus dem Deutschen .....	279
11.2.2. Sonstige Quellen und Sekundärliteratur .....	287
11.3. Bibliothekssiglen .....	340
<b>12. Personenregister</b> .....	341